

Merktafel ; Posttarif ; Merkblatt der Naturfreundin

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **35 (1942)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MERKTAFEL



EIGENTÜMERIN DIESES KALENDERS,
SCHREIBE SOFORT AUF:

Name Rosmarie Schmocker
 Schule und Klasse Gemeinschaftschule 4. Kl.
 Wohnort Baden
 Strasse Bruggenstr. 19

KÖRPERMASSE:

Beobachte die Entwicklung, wichtig für den Arzt bei Erkrankung.

Zeit	Gewicht	Höhe cm		
Januar,				
Juli	<u>30</u>	<u>40 kg</u>		
Dezember .				

NUMMERN VON GEGENSTÄNDEN:

Uhr, Velo, Hut, Kragen, Hemd, Schuhe, Schlittschuhe,
Brille, Sparbuch, Abonnements- und Ausweiskarten etc.

Uhr No. _____ No. _____
 _____ No. _____ No. _____
Schlittsch. No. 60 Schuhe No. 35
 _____ No. _____ No. _____

TELEPHON-NUMMERN.

Eigene, Arzt, Samariterposten, Feuerwehr, Polizei, etc.

_____ No. — _____ No. _____
 _____ No. _____ Feuerwehr No. 18
 _____ No. _____ No. _____



POST TARIF



Briefe, Päckchen, Geschäftspapiere: Bis 250 g (im Umkreis von 10 km = 10 Rp.) 20 Rp.
über 250 bis 1000 g (im Ortsverkehr = 20 Rp.) 30 Rp.
Ausland: Briefe bis 20 g 30 Rp.
für je weitere 20 g 20 Rp.
Postkarten: Einfache 10 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 20 Rp.
Ausland: Einfache 20 Rp.
doppelte mit bez. Antwort 40 Rp.
Warenmuster: Bis 250 g 10 Rp.
über 250 bis 500 g 20 Rp.
Ausland: Für je 50 g ... 5 Rp.
Mindesttaxe 10 Rp.
Höchstgewicht 500 g.

Drucksachen: Bis 50 g 5 Rp., über 50–250 g 10 Rp., über 250–500 g 15 Rp., über 500–1000 g 25 Rp.
Ausland: Für je 50 g 5 Rp. Höchstgewicht 2 kg, einzeln versandte gedruckte Bände 3 kg.

Päckchen (Ausland): Für je 50 g 10 Rp. Mindesttaxe 50 Rp. (Höchstgewicht 1 kg.)

Einschreibetaxe: In der Schweiz 20 Rp. (Briefe nur bis 250 g), für das Ausland 30 Rp.

Pakete:	Ortsverk.	Nahverk.	Fernverk.
250 g Rp.	30	30	30
über 250 g–1 kg	30	40	40
„ 1 kg–2½ kg	30	50	60
„ 2½ kg–5 kg	40	60	90
„ 5 kg–7½ kg	50	80	120
„ 7½ kg–10 kg	60	100	150
„ 10 kg–15 kg	200	200	200

15–50 kg je nach Entfernung. Auskunft am Postschalter. Sperrgutsendungen 20% Zuschlag mit Aufrundung auf volle 5 Rp.

Ausland: Bei den Poststellen fragen.

Wertsendungen (nebst Gewichtstaxe für Pakete): Für Wertangaben bis 300 Fr. 20 Rp., über 300 bis 500 Fr. 30 Rp., für je weitere 500 Fr. 10 Rp. mehr (Wertangabe unbeschränkt).

Ausland: Bei den Poststellen fragen.
Nachnahmen (nebst der gewöhnlichen Taxe): Für Beträge bis 5 Fr. 15 Rp., über 5–20 Fr. 20 Rp., für je weitere 20 Fr. (bis 100 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 30 Rp. mehr, für Beträge über 500–1000 Fr. 220 Rp. über 1000–2000 Fr. (Höchstbetrag) 260 Rp.

Ausland: Bei den Poststellen fragen.
Postanweisungen: Bis 20 Fr. 20 Rp., über 20–100 Fr. 30 Rp., für je weitere 100 Fr. (bis 500 Fr.) 10 Rp. mehr, für je weitere 500 Fr. (bis 10000 Fr.) 10 Rp. mehr.

Ausland: Bei den Poststellen fragen.
Postcheck und Giro: Einzahlungen für den Einzahler unentgeltlich.
Eilgebühr (Inlandverkehr, nebst der gewöhnlichen Frankatur, vom Aufgeber zu bezahlen): Für Briefe, Briefpostnachnahmen, Post- und Zahlungsanweisungen bis 1½ km 40 Rp., für jeden weiteren ½ km 20 Rp. mehr. Für Pakete bis 1½ km 60 Rp., für jeden weiteren ½ km 30 Rp. mehr.

Luftpostzuschlag: Briefpostsendungen bis 250 g 10 Rp., über 250 g bis 1 kg 20 Rp., Pakete für je 1 kg 40 Rp.




















Ausland: Europa, Postkarten und Briefe für je 20 g 10 Rp. Im übrigen Auskunft am Postschalter.

Telegramme: a) gewöhnliche Telegramme für die ersten 15 Wörter 1 Fr., für jedes weitere Wort 5 Rp. b) Presse-, Orts- und Brieftelegramme für die ersten 15 Wörter 80 Rp.; für jedes weitere Wort 2½ Rp. mit Aufrundung der Gesamttaxe. Zuschlagsgebühr für telephonische Aufgabe eines Telegrammes 20 Rp.

Ausland: Auskunft am Telegraphenschalter.

Merkblatt der Naturfreundin

Zum Selbstauffüllen der Daten.

	Kälteste Wintertage	am	4. Jan. - 1. März	
	Erstes Schneeglöckchen blüht	am	16. März	
	Zum letztenmal geheizt	am	3. Mai	
	Ankunft der ersten Schwalben	am	20. April	
	Rosen abgedeckt	am	19. April	
	Beginn der Kirschbaumblüte	am	26. April	
	Den ersten Kuckuckruf gehört	am	19. April	
	Beginn der Birnbaum-Blüte	am	1. Mai	
	Beginn der Apfelbaum-Blüte	am	10. Mai	
	Erste Bergtour	am	21. Juli	
	Erstes Baden im Freien	am	30. Mai	
	Beginn des Heuens	am		
	Heisseste Sommertage	am		
	Beginn der Getreide-Ernte ..	am		
	Beginn der Emd-Ernte	am	30. Sept	
	Wegzug der Schwalben	am	28. Sept.	
	Beginn der Weinlese	am	3. Okt.	
	Zum erstenmal geheizt	am		
	Erster Frost	am		
	Erster Schnee gefallen	am		